

Presseclipping

Kunde: Collector eCommerce

Publikation: Der Kontakter

Ausgabe: 10/2012

Seite: 16

Titel: „Neuer Name für Payment“

Auflage / Page Impressions pro Monat: 2.215

■ **Collector**

Neuer Name für Payment

Rechnungsdienst drängt in den stationären Handel.

Der Rechnungs- und Ratenzahlungsdienst im Internet-Handel **Payport** heißt ab sofort **Collector eCommerce**. Hauptgrund für die Namensänderung ist es laut dem Anbieter, den etablierten Namen des dahinter stehenden Finanzdienstleisters **Collector** in den Mittelpunkt zu rücken. Die Umfirmierung gilt auch für den deutschen Markt, wo das schwedische Unternehmen seit 2007 tätig ist. Ein eigene Firma hierzulande existiert seit 2010.

Einen weiteren Grund für die Namensänderung liefert die fortschreitende Produktentwicklung. Schon heute besteht in mehreren Ländern die Möglichkeit, den Rech-

nungsdienst auch im stationären Handel einzusetzen. Dieses Angebot soll auf weitere Länder ausgedehnt werden. „Wir ziehen keine scharfe Grenze zwischen dem Internet-Handel und dem klassischen Einzelhandel“, sagt die Vorstandsvorsitzende von Collector, **Lena Apler**. „Beide Segmente werden

von unserem Geschäftsbereich Collector Commerce umfasst. Wir glauben, dass die meisten Kunden beim örtlichen Händler und im Online-Shop die gleiche Lösung haben möchten.“ *ht*

Lena Apler Keine scharfe Grenze zwischen Online- und stationärem Handel.

■ **Mercedes-Benz**

iPad-App unterstützt Verkaufsgespräch

Im Fahrzeugverkauf bei **Mercedes-Benz** kommen künftig **Apples** iPads zum Einsatz. Dadurch soll das Kundenerlebnis im Verkaufsgespräch noch intensiver werden. Eine spezielle App dafür hat die Stuttgarter Digitalagentur **Nolte & Lauth** im Auftrag des Autobauers entwickelt. Damit sollen schnell und intuitiv die relevanten Produktinformationen zu den verschiedenen Modellen angezeigt werden.

Bei Fahrzeugänderungen im Rahmen der Lebenszyklen wird die App durch automatisierte Updates über einen Webservice aktualisiert. Basis für die Datenversorgung ist die unternehmensweite Produktinformations-Datenbank SSP. Nolte & Lauth verantwortet die gesamte Realisierung der App einschließlich des technischen Datenmodells zur Darstellung der tagesaktuellen Produktinformationen. *ht*

iPad-App
im Verkauf
unterstreicht
den Premium-
Anspruch von
Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Lorenz Petersen Geschäftserfolg setzt kompetente Fachkräfte voraus.

■ **Billiger.de**

PORTAL FÖRDERT FORSCHUNG

Billiger.de fördert den internationalen Management-Nachwuchs: Das Preisvergleichs-Portal unterstützt das von der **Business School Potsdam** initiierte Projekt „Future of Education“. In diesem Rahmen können sich interessierte Studierende kostenfrei für das zweimonatige sogenannte Work Group Experiment anmelden, und zwar unter **Businessschool-potsdam.de**. Erarbeitet werden soll dabei, wie die immer vielfältigeren Möglichkeiten des digitalen Wissentransfers, vor allem durch mobile Endgeräte, in innovative Lern- und Lehrprozesse integriert werden können. Der Startschuss für das Projekt fällt auf einem eintägigen Kick-off-Event am 29. März an der MSH Medical School Hamburg in der Hafencity. Für **Lorenz Petersen**, Geschäftsführer von Billiger.de, setzt jedes innovative Geschäftsmodell die Kompetenz von Fachkräften voraus, „die mit kreativen Ideen die Möglichkeiten des digitalen Zeitalters zu nutzen wissen“. Gemeinsam mit der Business School Potsdam wolle Billiger.de ein Umfeld für entsprechende Forschungsprojekte bieten. *ht*